

Zukünftige Entwicklungen

Die aktuellsten Informationen über Entwicklungen bezüglich der Formulare 1094-B, Übermittlung von Krankenversicherungsinformationserklärungen, und 1095-B, Krankenversicherung, sowie Anweisungen, wie etwa nach Veröffentlichung verabschiedete Gesetze, finden Sie auf www.irs.gov/form1094b und www.irs.gov/form1095b.

Das ist neu

Einreichungsvorschriften. Krankenversicherer und Krankenversicherungsträger werden aufgefordert (sind jedoch nicht verpflichtet). Deckungen in Krankenversicherungsplänen für Katastrophenfälle zu melden, die über den Markt für Monate im Jahr 2018 abgeschlossen wurden.

Änderungen der Formulare. Der Wortlaut "Nicht Ihrer Steuererklärung beifügen. Zu Ihren Unterlagen nehmen." wurde in das Formular 1095-B unter dem Formulartitel eingefügt. Formular 1095-B, Teil I, Zeile 2 und 3, und Teil IV, Spalte (b) und (c), wurden um die Vorschrift aktualisiert, dass eine Steuernummer (taxpayer identification number, TIN) eingegeben werden kann. Formular 1095-B, Zeile 9, ist nun reserviert. Die Überschrift von Teil II wurde geändert in: "Informationen über bestimmte arbeitgeberfinanzierte Deckung", um zu verdeutlichen, dass Teil II für einige Personen mit arbeitgeberfinanzierter Deckung leer gelassen wurde. Weitere geringfügige erläuternde Änderungen wurden an Formular 1095-B vorgenommen.

Zusätzliche Informationen

Informationen über den Affordable Care Act sind auf www.irs.gov/ACA zu finden.

Zu den letzten Vorschriften bezüglich der Meldungen auf Formular 1095-B siehe T.D. 9660, 2014-13 I.R.B. auf www.irs.gov/irb/2014-13_IRB/ar08.html.

Weitere Leitlinien und geplante regulatorische Änderungen im Zusammenhang mit Meldungen auf Formular 1095-B, einschließlich Erläuterungen der Meldevorschriften für Anbieter von Mindestversicherungen und der Vorschrift zur Einholung der TIN jeder versicherten Person zu dem Zweck, Krankenversicherungsinformationen zu melden, sind in Geplante Vorschriften, Section 1.6055-1(h), und in den Vorschriften, Section 301.6724-1 zu finden.

Nähere Informationen über die Meldung durch Anbieter von Mindestversicherungen finden Sie auf www.irs.gov/affordable-care-act/employers/information-reporting-by-providers-of-minimum-essential-coverage.

Informationen über die elektronische Einreichung der

Allgemeine Anweisungen für die Formulare 1094-B und 1095-B

Zweck des Formulars

Formular 1095-B dient zur Meldung bestimmter Informationen an den IRS und an Steuerpflichtige bezüglich Personen, die mit der Mindestversicherung versichert sind und daher nicht für die Zahlung im Rahmen der persönlichen Gemeinschaftsverantwortung haften.

Die Mindestversicherung beinhaltet staatlich finanzierte Programme, teilnahmeberechtigte arbeitgeberfinanzierte Pläne, individuelle Marktpläne und andere Deckungsarten, die das US-Gesundheitsministerium als Mindestversicherung bezeichnet.

Die Mindestversicherung wird später im Abschnitt *Wer muss Unterlagen einreichen?* ausführlicher beschrieben. Weitere Informationen über die Mindestversicherung und die Regelung für persönliche Gemeinschaftsverantwortung sind auf www.irs.gov/affordable-care-act/individuals-and-families/individual-shared-responsibility-provision abrufbar.

- Die Mindestversicherung schließt keine Deckung ein, die allein aus ausgeschlossenen Leistungen besteht.
- Ausgeschlossene Leistungen sind Tarife für Sehhilfen und Zahnbehandlungen, die nicht Bestandteil einer Krankenvollversicherung, einer Arbeitsunfallversicherung und einer auf bestimmte Erkrankungen oder Krankheiten beschränkte Versicherung ist.

Wer muss Unterlagen einreichen?

Jede Person, die einer natürlichen Person in einem Kalenderjahr eine Mindestversicherung gewährt, muss eine Informationserklärung mit Meldung des Versicherungsschutzes einreichen. Die Einreichungspflichtigen verwenden Formular 1094-B (Übermittlung) zur Vorlage der Formulare 1095-B (Erklärungen).

Arbeitgeber (einschließlich staatlicher Arbeitgeber), die den Bestimmungen für Arbeitgeber-Gemeinschaftsverantwortung zur Finanzierung selbstversicherter Gruppenkrankenversicherungspläne unterliegen, melden im Allgemeinen Informationen über die Deckung in Teil III des Formulars 1094-1095-C statt auf Formular 1095-B. Arbeitgeber hingegen, die eine arbeitgeberfinanzierte selbstversicherte Krankenversicherung für Nichtmitarbeiter anbieten, die an dem Versicherungsprogramm teilnehmen, können Formular 1095-B statt Formular 1095-C, Teil III, zur Meldung des Versicherungsschutzes für diese Personen und andere

Versicherungsdeckung. Krankenversicherer und Krankenversicherungsträger müssen für die meisten Krankenversicherungen Formular 1095-B einreichen, unter anderem für persönlichen marktorientierten Versicherungsschutz und für arbeitgeberfinanzierten Versicherungsschutz. Krankenversicherer und Krankenversicherungsträger melden jedoch keine Deckung im Rahmen des Krankenversicherungsprogramms für Kinder (Children's Health Insurance Program, CHIP), Medicaid, Medicare (einschließlich Medicare Advantage) oder dem von Krankenversicherungsgesellschaften angebotenen Basistarif. Diese Arten von Versicherungsschutz werden von den staatlichen Förderern dieser Programme gemeldet.

Darüber hinaus sind Krankenversicherer und Krankenversicherungsträger nicht zur Einreichung von Formular 1095-B verpflichtet, um Deckungen im Rahmen von marktorientierten persönlichen Krankenversicherungsprogrammen zu melden, die von natürlichen Personen in Krankenversicherungsmärkten abgeschlossen wurden. Diese Deckung wird im Allgemeinen durch die Märkte auf Formular 1095-A gemeldet. Krankenversicherer sind jedoch zur Einreichung des Formulars 1095-B verpflichtet, um Versicherungsschutz für Mitarbeiter zu melden, der über das Small Business Health Options Program (SHOP) abgeschlossen wurde. Für den Versicherungsschutz 2018 (Einreichung 2019) werden Krankenversicherer und Krankenversicherungsträger aufgefordert (sind jedoch nicht verpflichtet). Deckungen im Rahmen von Krankenversicherungsplänen für Katastrophenfälle zu melden, die über den Markt abgeschlossen wurden.

Teilnahmeberechtigte arbeitgeberfinanzierte Pläne
Teilnahmeberechtigte arbeitgeberfinanzierte Pläne stellen eine Mindestversicherung dar und schließen Folgendes ein:

1. Gruppenkrankenversicherung für Arbeitnehmer gemäß:
 - a. Einem staatlichen Plan wie etwa dem Employees Health Benefits Program (Krankenversicherungsleistungsprogramm für Bundesbedienstete).
 - b. Einem Versicherungsplan oder einer Versicherungsdeckung, die in einem kleinen oder großen Gruppenmarkt innerhalb eines Staates angeboten wird.
 - c. Einem in einem Gruppenmarkt angebotenen angestammten Krankenversicherungsplan.

2. Einem selbstversicherten

Gruppenkrankenversicherungsplan für Arbeitnehmer.

Wie bereits erwähnt, schließt die Mindestversicherung keine Deckung ein, die allein aus ausgeschlossenen Leistungen besteht. Ausgeschlossene Leistungen sind Tarife für Sehhilfen und Zahnbehandlungen, die nicht Bestandteil einer Krankenvollversicherung, einer Arbeitsunfallversicherung und einer auf bestimmte Erkrankungen oder Krankheiten beschränkte Versicherung ist.

Krankenversicherer oder Krankenversicherungsträger reichen Formular 1095-B für alle Arbeitgeber-Versicherungen ein. Für die Meldung selbstversicherter Arbeitgeber-Versicherungen sind die Förderer der Programme verantwortlich. Förderer der Programme, die als

- Die Vereinigung, der Ausschuss, das gemeinsame Kuratorium oder eine ähnliche Gruppe von Vertretern, die einen Plan mehrerer Arbeitgeber einrichtet oder unterhält;
- Die Arbeitnehmerorganisation für einen Plan oder eine Regelung, die allein von einer Arbeitnehmerorganisation unterhalten wird; und
- Jeder teilnehmende Arbeitgeber (für seine eigenen Mitarbeiter) in einem Plan oder einer Regelung, die im Rahmen eines Sozialprogramms mehrerer Arbeitgeber unterhalten wird.

Ein staatlicher Arbeitgeber kann eine andere staatliche Stelle mit der Meldung der Deckung für seine Mitarbeiter beauftragen. Im Allgemeinen wird eine beauftragte staatliche Stelle das Formular 1095-B für einen staatlichen Arbeitgeber, der einen selbstversicherten Gruppenkrankenversicherungsplan für seine Mitarbeiter finanziert, nur dann einreichen, wenn dieser nicht den Bestimmungen für Arbeitgeber-Gemeinschaftsverantwortung unterliegt, bei denen eine Meldung auf Formular 1095-C vorgeschrieben wäre. Die Anweisungen für die Formulare 1094-C und 1095-C enthalten weitere Informationen über die Meldemöglichkeiten für staatliche Stellen.

Staatlich geförderte Programme

Folgende staatliche geförderte Programme stellen eine Mindestversicherung dar.

1. Medicare Teil A.
2. Medicaid, mit Ausnahme folgender Programme:
 - a. Optionale Deckung von Familienplanungsleistungen.
 - b. Optionale Deckung von Tuberkulose-bezogenen Leistungen.
 - c. Deckung von Schwangerschafts-bezogenen Leistungen.
 - d. Deckung medizinischer Notfallleistungen.
 - e. Deckung für medizinisch bedürftige Personen.
 - f. Deckung gemäß einem Nachweisverzichtsprogramm gemäß Paragraf 1115.
3. Das Krankenversicherungsprogramm für Kinder (Children's Health Insurance Program, CHIP).
4. Das TRICARE-Programm, mit Ausnahme folgender Optionen:
 - a. Deckung je nach verfügbarem Platz in einer militärischen Therapieeinrichtung für Personen, die keinen Anspruch auf TRICARE-Deckung für private Gesundheitsversorgung haben.
 - b. Deckung für im Dienst erlittene Verletzungen, Erkrankungen oder Krankheiten für Personen, die aus dem aktiven Dienst ausgeschieden sind.
5. Vom US-Ministerium für Veteranenangelegenheiten (Department of Veterans Affairs) verwaltete Versicherungen, das sind:
 - a. Deckung durch medizinische Leistungspakete für teilnahmeberechtigte Veteranen.
 - b. CHAMPVA.
 - c. Umfassende Gesundheitsvorsorge für an Spina bifida erkrankte Kinder, die Kinder von Vietnam-Veteranen und Veteranen aus versichertem Militärdienst in Korea sind.

6. Deckung für freiwillige im Friedenschor
7. Programme für nicht gesicherte Gesundheitsleistungen des Verteidigungsministeriums

Im Allgemeinen reicht die staatliche Stelle, die das Programm fördert, das Formular 1095-B ein. Die staatliche Stelle, die ein Medicaid- oder CHIP-Programm verwaltet, reicht das Formular 1095-B für Deckungen gemäß diesen Programmen ein. Medicaid- und CHIP-Stellen in US-Besitzungen oder -Territorien (Amerikanisch Samoa, das Commonwealth of the Northern Mariana Islands, Guam, Puerto Rico und die US-Jungfraueninseln) müssen eine Medicaid- oder CHIP-Deckung auf Formular 1095-B nicht melden.

Wird eine Deckung gemäß dem Nonappropriated Fund Health Benefits Program des Verteidigungsministeriums oder gemäß TRICARE auf Formular 1095-B, Teil I, Zeile 8 gemeldet, sollten die Einreicher den Code C (staatlich gefördertes Programm) verwenden.

Als Mindestversicherung geltende Versicherungen. Das US-Gesundheitsministerium hat folgende Krankenversicherungsleistungspläne oder -regelungen zur Mindestversicherung erklärt.

1. Medicare Teil C (Medicare Advantage).
2. Medizinische Hilfe für Flüchtlinge.
3. Deckung für Unternehmenseigner, die keine Arbeitnehmer sind.
4. Deckung gemäß einem Gruppenkrankenversicherungsplan, der über eine von einer ausländischen Regierung beaufsichtigte Versicherung angeboten wird, wenn:
 - a. Eine versicherte Person sich für mindestens 1 Tag im Monat physisch nicht in den Vereinigten Staaten aufhält; oder
 - b. Eine versicherte Person sich einen ganzen Monat lang physisch in den Vereinigten Staaten aufhält und die Deckung Krankenversicherungsleistungen in den Vereinigten Staaten vorsieht, während die Person sich außerhalb der Vereinigten Staaten befindet.
5. Das Basiskrankenversicherungsprogramm.
6. Deckung für Leistungen während der Schwangerschaft, bestehend aus vollen Medicaid-Leistungen.
7. Deckung im Rahmen des Programms zur Verzichterklärung auf Abschnitt 1115,
8. *Besondere Programme aufgeführt auf www.cms.gov/CCIIO/Programs-and-Initiatives/Health-Insurance-Market-Reforms/minimum-essential-coverage.html (den Link für "approved plans" (genehmigte Pläne) anklicken)*

Anbieter dieser und später entwickelter Programme reichen Formular 1095-B ein. Das Basiskrankenversicherungsprogramm wird von der bundesstaatlichen Behörde finanziert, die das Programm verwaltet. Versicherungsschutz in mehr als einem Mindestversicherungsplan oder -programm

Ist eine Person für einen beliebigen Monat mit mehr als einem Mindestversicherungsplan oder -programm versichert, das vom gleichen Anbieter bereitgestellt wird, ist der Anbieter zur Meldung nur für einen der Pläne bzw. eines

diese Mindestversicherung nur Personen angeboten wird, die auch im Rahmen einer anderen Mindestversicherung versichert sind, für die eine Meldung vorgeschrieben ist. So ist beispielsweise eine Versicherungsgesellschaft, die eine Medicare- oder TRICARE-Zusatzversicherung anbietet, die nur für bei Medicare oder TRICARE angemeldete Personen bestimmt ist, nicht zur Meldung der Deckung im Rahmen der Medicare- oder TRICARE-Zusatzversicherung verpflichtet.

Nach dieser Vorschrift ist eine staatliche Medicaid-Stelle nicht zur Meldung einer Medicaid-Deckung verpflichtet, die nur für Personen bestimmt ist, die eine andere Mindestversicherung in Anspruch nehmen, wie etwa eine arbeitgeberfinanzierte Versicherung oder einen qualifizierten Krankenversicherungsplan.

Diese zweite Vorschrift gilt für Versicherungen, die von hierzu berechtigten Arbeitgebern finanziert werden, nur dann, wenn beide Deckungsarten (die Zusatzversicherung und die vom hierzu berechtigten Arbeitgeber finanzierte Versicherung, für die eine Meldung gemäß Section 6055 erforderlich ist) vom gleichen Arbeitgeber angeboten werden. Wenn beispielsweise ein Arbeitgeber einen Gruppenkrankenversicherungsplan und eine HRA anbietet, zu der ein Arbeitnehmer berechtigt ist, wenn der Arbeitnehmer für den Gruppenkrankenversicherungsplan angemeldet ist, und einer seiner Mitarbeiter sich bei beiden anmeldet, ist der Arbeitgeber nicht verpflichtet, die Deckung des Arbeitnehmers gemäß der HRA für die Monate zu melden, in denen der Arbeitnehmer für beide Pläne angemeldet ist. Sollte eine Person jedoch durch eine HRA, die von dem einen Arbeitgeber finanziert wird, und einen Nicht-HRA-Gruppenkrankenversicherungsplan, der von einem anderen Arbeitgeber finanziert wird (wie etwa eine Mitversicherung als Ehegatte), versichert sein, muss jeder Arbeitgeber (oder Krankenversicherer oder Krankenversicherungsträger, falls der Plan versichert ist) die Deckung melden, die dieser Arbeitgeber (oder Krankenversicherer oder Krankenversicherungsträger) anbietet.

Weitere Informationen über die Meldung von Zusatzversicherungen, darunter die Vorschrift, wann verschiedene Unternehmen als ein einziger Arbeitgeber im Sinne der zweiten Vorschrift behandelt werden, entnehmen Sie bitte den "Vorgesehenen Regelungen" in Section 1.6055-1(d)(2) und (3).

Wann sind die Unterlagen einzureichen?

Grundsätzlich sind die Erklärung und das Übermittlungsformular in Papierform bis zum 28. Februar (bzw. elektronisch bis zum 31. März) desjenigen Jahres bei der US-amerikanischen Steuerbehörde IRS (Internal Revenue Service) einzureichen, das auf das betreffende Kalenderjahr folgt, in dem der Krankenversicherungsschutz bestand.

Die Unterlagen gelten als fristgerecht eingereicht, sofern die Unterlagen ordnungsgemäß adressiert und am oder vor dem Stichtag aufgegeben werden. Fällt der eigentliche Stichtag auf einen Samstag, Sonntag oder einen gesetzlichen Feiertag, so sind die Unterlagen am folgenden Werktag einzureichen. Als Werktag gilt jeder Tag, bei dem es sich nicht um einen Samstag, Sonntag oder gesetzlichen Feiertag handelt.

Im Jahr 2019 sind Formulare, mit denen ein Versicherungsschutz des Kalenderjahres 2018 gemeldet wird, zu den folgenden Stichtagen einzureichen: die Formulare 1094-B und 1095-B in Papierform bis zum 28. Februar 2019 bzw. bei elektronischer Übermittlung bis zum 1. April 2019.

Im Abschnitt Informationen für Einzelpersonen erfahren Sie, ob Sie zur Abgabe von Formular 1095-B verpflichtet sind.

Verlängerung der Abgabefrist

Sie erhalten eine automatische Verlängerung der Abgabefrist um 30 Tage, wenn Sie bis zum Stichtag des Formulars 1094-B bzw. 1095-B das Formular 8809 bei der IRS einreichen. Das Ausfüllen des Formulars 8809 kann entweder in Papierform oder über das FIRE-System in Form eines auszufüllenden Formulars oder in Dateiform erfolgen. Für die Fristverlängerung ist weder Ihre Unterschrift noch die Angabe von Gründen erforderlich. Für die Verlängerung um 30 Tage ist das Formular 8809 jedoch zwingend bis zum Stichtag der Erklärung einzureichen. Bei Vorliegen eines Härtefalls ist die Beantragung einer Verlängerung um weitere 30 Tage möglich. Weitere Informationen zu Verlängerungen der Abgabefrist erhalten Sie in Formular 8809 und der dazugehörigen Anleitung.

Wie sind die Unterlagen einzureichen? Bitte reichen Sie das Formular 8809 sofort ein, sobald Ihnen Umstände bekannt werden, die eine Fristverlängerung um 30 Tage erfordern. Folgen Sie der Anleitung zu Formular 8809 und faxen oder senden Sie es an die dort benannte Stelle. Ihren Antrag auf Verlängerung können Sie ebenfalls online über das FIRE-System einreichen. Wir empfehlen die Verwendung des Online-Formulars zum Ausfüllen. Weitere Informationen zum elektronischen Einreichen und zum Online-Formular erhalten Sie in Mitteilung (Pub.) 1220. Weitere Informationen erhalten Sie in der Anleitung zu Formular 8809.

Wo sind die Unterlagen einzureichen?

Bitte senden Sie Ihre Erklärungen in Papierform an die folgenden Stellen.

Liegt Ihr Hauptgeschäftssitz oder Einsatzort bzw. bei Einzelpersonen Ihr Wohnsitz in einem der folgenden US-Bundesstaaten: ▼	Senden Sie sie bitte an die folgende Anschrift: ▼
Alabama, Arizona, Arkansas, Connecticut, Delaware, Florida, Georgia, Kentucky, Louisiana, Maine, Massachusetts, Mississippi, New Hampshire, New Jersey, New Mexico, New York, North Carolina, Ohio, Pennsylvania, Rhode Island, Texas, Vermont, Virginia, West Virginia	Department of the Treasury Internal Revenue Service Center Austin, TX 73301, USA
Alaska, California, Colorado, District of	Department of the Treasury

Columbia, Hawaii, Idaho, Illinois, Indiana, Iowa, Kansas, Maryland, Michigan, Minnesota, Missouri, Montana, Nebraska, Nevada, North Dakota, Oklahoma, Oregon, South Carolina, South Dakota, Tennessee, Utah, Washington, Wisconsin, Wyoming	Internal Revenue Service Center P.O. Box 219256 Kansas City, MO 64121-9256, USA
---	---

Haben Sie Ihren Wohnsitz oder Ihren Hauptgeschäftssitz oder Ihren Einsatzort außerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika, reichen Sie Ihre Unterlagen bitte beim Department of the Treasury, Internal Revenue Service Center, Austin, TX 73301, USA, ein.

Wie sind die Unterlagen einzureichen?

Erklärungen in Papierform bei der IRS einreichen Versand per Post oder elektronisch.

Wenn Sie Ihre Erklärungen in Papierform einreichen, versenden Sie Ihre Formulare bitte in einer flachen, (nicht gefalteten) Versandtasche an die IRS. Die Formulare dürfen weder zusammengeheftet noch geklammert sein. Beim Versand mehrerer Formulare können Sie auf geeignete Versandtaschengrößen zurückgreifen. Bitte versehen Sie sämtliche Sendungen mit Ihrem Namen und nummerieren Sie sie fortlaufend. Legen Sie das Formular 1094-B in die erste Sendung und eine Kopie des Formulars 1094-B in jede weitere Sendung. Nach den US-amerikanischen Versandvorschriften sind Formulare und Versandtaschen als First-Class Mail zu versenden. Bei der IRS einzureichende Erklärungen sind im Querformat zu drucken.

Aufbewahrung. Bewahren Sie grundsätzlich Kopien Ihrer Informationserklärungen auf, die Sie bei der IRS eingereicht haben, oder stellen Sie sicher, dass Sie die Daten über mindestens 3 Jahre ab dem Stichtag der Abgabe wiederherstellen können.

Bei der Einreichung von 250 oder mehr Informationserklärungen hat diese elektronisch zu erfolgen. Diese Einreichungspflicht bei 250 oder mehr Informationserklärungen gilt sowohl für jegliche einzureichende Formulartypen als auch für Originalerklärungen und Korrekturen. Müssen Sie beispielsweise 500 1095-B-Formulare und 100 1095-C-Formulare einreichen, so müssen die 1095-B-Formulare elektronisch eingereicht werden, nicht aber die Formulare 1095-C. Oder müssen Sie beispielsweise 150 1095-B-Formulare korrigieren, so dürfen Sie diese Korrekturen in Papierform einreichen, weil sie unterhalb der Höchstzahl von 250 liegen. Dies gilt ebenfalls, wenn Sie ursprünglich über 250 1095-B-Formulare ordnungsgemäß auf

elektronischem Weg eingereicht haben. Sollten dagegen 300 1095-B-Formulare korrigiert werden müssen, so hat die Einreichung dieser Korrekturen auf elektronischem Weg zu erfolgen. Eine Pflicht zur elektronischen Einreichung entfällt, wenn Sie eine Härtefallbefreiung beantragen und bewilligt bekommen. Die IRS empfiehlt die elektronische Einreichung auch für den Fall, dass weniger als 250 Erklärungen einzureichen sind.

Befreiung. Um sich von der Pflicht, die Informationserklärungen auf elektronischem Weg einzureichen, befreien zu lassen, reichen Sie bitte das Formular 8508 ein. Wir empfehlen Ihnen, das Formular 8508 mindestens 45 Tage vor dem Abgabestichtag einzureichen, spätestens jedoch am Stichtag der Abgabe der Erklärung. Die IRS bearbeitet Befreiungsanträge erst ab dem 1. Januar desjenigen Kalenderjahres, in dem die Erklärungen abzugeben sind. Die Befreiung kann jeweils nur für ein Steuerjahr beantragt werden. Sollten Sie eine Befreiung für mehr als ein Steuerjahr benötigen, so müssen Sie diese für jedes Jahr neu beantragen. Eine bewilligte Befreiung von der Einreichung von Originalerklärungen schließt lediglich Korrekturen an dem gleichen Formulartyp mit ein. Wird die Befreiung bewilligt, so senden Sie Ihre Befreiung bitte nicht an das Service Center der IRS, bei dem Sie Ihre Erklärungen in Papierform einreichen. Nehmen Sie die Befreiung lediglich zu Ihren Unterlagen.

Sollten Sie zur elektronischen Einreichung verpflichtet sein, kommen dieser aber nicht nach und wurden davon nicht befreit, so kann dies ein Bußgeld von bis zu 270 US-Dollar nach sich ziehen, sofern Sie keine angemessenen Gründe darlegen können. Es ist Ihnen jedoch möglich, bis zu 250 Erklärungen in Papierform abzugeben; diese Anzahl von Erklärungen unterliegt keinem Bußgeld, wenn sie nicht auf dem elektronischen Weg eingereicht werden. Diesem Bußgeld unterliegen sowohl Originalerklärungen als auch Korrekturen.

In Mitteilung (*Pub.*) 5165 des US-amerikanischen *Guide for Electronically Filing Affordable Care Act (ACA) Information Returns for Software Developers and Transmitters* werden die Kommunikationsverfahren, Übermittlungsformate, Geschäftsregeln und Validierungsprozesse näher erläutert sowie die Bedingungen, zu denen elektronisch eingereichte Erklärungen für das Kalenderjahr 2018 über das AIR-System (ACA Information Return System) genehmigt, mit Vorbehalt genehmigt und abgelehnt werden. Bei der Entwicklung von Software, die mit dem AIR-System eingesetzt werden soll, haben Softwareentwickler, Übermittler und Ersteller, darunter auch Arbeitgeber, die ihre eigenen Formulare 1094-B und 1095-B einreichen, die Vorgaben in Mitteilung (*Pub.*) 5165 sowie die auf IRS.org definierten XML-Schemata einzuhalten.

Erinnerung. Die Formatierungsvorgaben in dieser Anleitung gelten lediglich für Erklärungen in Papierform. Bei der elektronischen Einreichung ist die in den auf IRS.gov definierten XML-Schemata und Geschäftsregeln festgelegte Formatierung einzuhalten und nicht die Formatierungsvorgaben in dieser Anleitung. Weitere Informationen zur elektronischen Einreichung erhalten Sie in den Mitteilungen (*Pubs.*) 5164 und 5165.

Einreichung von Ersatzerklärungen bei der IRS

Informationen zum privaten Ausdruck von Ersatzinformationserklärungen erhalten Sie in Mitteilung (*Pub.*) 5223 *General Rules and Specifications for Affordable Care Act Substitute Forms 1095-A, 1094-B, 1095-B, 1094-C, and 1095-C*. Sie haben keinen Anspruch auf gesonderte Vergütung. Zur Einreichung bei der IRS werden nur Formulare zugelassen, die der amtlichen Form und den Spezifikationen in Mitteilung (*Pub.*) 5223 entsprechen. Bei der IRS eingereichte Ersatzerklärungen sind im Querformat zu drucken.

Kontrollkästchen „Void“

Bitte wählen Sie dieses Feld auf Formular 1095-B nicht aus.

Kontrollkästchen „Corrected Form“ auf Formular 1095-B

Informationen zur Einreichung von Korrekturen an elektronisch eingereichten Formularen erhalten Sie in Abschnitt 7.1 von Mitteilung (*Pub.*) 5165. Korrigierte Erklärungen sind schnellstmöglich nach Entdeckung des Fehlers einzureichen. Bitte reichen Sie korrigierte Erklärungen wie folgt ein:

- • Formular 1095-B: Füllen Sie das Formular 1095-B vollständig aus und kreuzen Sie das Kontrollkästchen CORRECTED an („X“). Reichen Sie ein Übermittlungsformular 1094-B gemeinsam mit dem korrigierten Formular 1095-B ein. (Reichen Sie kein korrigiertes Formular 1094-B ein.)

• Erklärung des Empfängers: Eine Ausfertigung des korrigierten Formulars 1095-B ist der Person vorzulegen, die das Originalformular 1095-B erhalten hat.

Anmerkung. Kreuzen Sie das Kontrollkästchen CORRECTED nur an („X“), wenn Sie ein Formular 1095-B korrigieren, das zuvor bereits bei der IRS eingereicht wurde. Wenn Sie ein Formular 1095-B korrigieren, das zuvor einem Empfänger übermittelt, jedoch nicht bei der IRS eingereicht wurde, schreiben, drucken oder tippen Sie CORRECTED auf

das neue Formular 1095-B, das dem Empfänger übermittelt wurde.

Die folgende Abbildung enthält Fehlerbeispiele und eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Einreichung korrigierter Erklärungen.

Originalformular 1095-B bei der IRS eingereicht und dem Empfänger übermittelt	
Ist eine der folgenden Angaben inkorrekt:	IST FOLGENDES ZU TUN:
Name der verantwortlichen Einzelperson (Teil I)	1. Füllen Sie das Formular 1095-B erneut vollständig aus und kreuzen Sie das Kontrollkästchen CORRECTED an („X“). 2. Reichen Sie ein Übermittlungsformular 1094-B gemeinsam mit dem korrigierten Formular 1095-B ein. 3. Eine Ausfertigung des korrigierten Formulars 1095-B ist der Person vorzulegen, die als verantwortliche Einzelperson angegeben ist.
Zugrundeliegender Versicherungsschutz (Teil I)	
Sozialversicherungsnummer (SSN) oder Steuerzahleridentifikationsnummer (TIN) (Teil I)	
Informationen über bestimmte, vom Arbeitgeber finanzierte Versicherungsleistungen (Teil II)	
Versicherer (Teil III)	
Versicherte Personen (Teil IV)	

Für rückwirkende Geltendmachung von Änderungen an Ihrem Versicherungsschutz ist die Einreichung einer korrigierten Erklärung erforderlich.

Beispiel 1. Herr Schneider ist ab Januar 2018 Krankenversicherungsnehmer bei der Ace Insurance Company. Er versäumt die Zahlung seiner Versicherungsbeiträge für die Monate November und Dezember 2018 sowie Januar 2019. Die Ace Insurance Company sendet Herrn Schneider am 31. Januar 2019 ein Formular 1095-B zu, in dem sein Versicherungsschutz für alle Monate des Jahres 2018 bestätigt wird. Am 1. Februar 2019 kündigt die Ace Insurance Company seinen Versicherungsschutz mit Wirkung zum 1. November 2018. Die Ace Insurance Company muss Herrn Schneider ein korrigiertes Formular 1095-B zukommen lassen, in dem bestätigt wird, dass er nur von Januar bis Oktober 2018 versichert war. Wenn die Ace Insurance Company das Formular 1095-B bei der IRS einreichen würde, müsste es sich um ein korrigiertes Formular 1095-B handeln, auf dem der Versicherungsschutz von Januar bis Oktober 2018 bestätigt wird.

Beispiel 2. Frau Müller ist von Januar bis September 2018 Versicherungsnehmerin bei der Medicaid. Die Medicaid-Niederlassung reicht ein Formular 1095-B ein und sendet Frau Müller eine Erklärung, mit der sie ihren Versicherungsschutz von Januar bis September 2018 bestätigt. Im April 2019 wird Frau Müller von der Medicaid zur Versicherung ab dem 1. November 2018 zugelassen. Die Medicaid-Niederlassung muss ein korrigiertes Formular

1095-B bei der IRS einreichen und Frau Müller eine korrigierte Erklärung zukommen lassen, mit der sie ihren Versicherungsschutz von Januar bis September und von November bis Dezember 2018 bestätigt.

Informationen für Einzelpersonen Bei Einreichung des Formulars 1095-B ist der auf dem Versicherungsformular für 2018 als „verantwortliche Person“ bezeichneten Person bis zum 31. Januar 2019 eine Kopie zukommen zu lassen.

Die „verantwortliche Person“ ist die Person, die aufgrund einer Beziehung zu den versicherten Personen (der Name, der zuerst in der Police genannt ist) oder aufgrund anderer Umstände die Erklärung erhalten sollte. Grundsätzlich sollte der Erklärungsempfänger der Steuerzahler (Antragsteller) sein, der zur Zahlung der Strafsteuer (sog. *individual shared responsibility payment*) verpflichtet ist, falls diese Person bekannt ist. Ein Erklärungsempfänger kann ein Elternteil sein, wenn nur minderjährige Kinder versichert sind, ein Hauptversicherungsnehmer für versicherte Leistungen, ein Arbeitnehmer oder ehemaliger Arbeitnehmer im Falle eines vom Arbeitgeber finanzierten Versicherungsschutzes, eine Person, die die Finanzierung für Uniformierte (*Uniformed Services*) für TRICARE übernimmt, oder eine andere Person, die die Erklärung erhalten sollte. Antragsteller können eine Erklärung an mehr als einen Empfänger richten, sind hierzu aber nicht verpflichtet.

Kopien des Formulars 1095-B, die den Empfängern zur Verfügung gestellt werden, können eine gekürzte SSN oder ggf. eine andere TIN des Erklärungsempfängers und der versicherten Personen enthalten, bei der nur die letzten vier Ziffern der SSN oder einer anderen TIN dargestellt und die ersten fünf Ziffern jeweils durch Sterne (*) oder ein X ersetzt werden. Kopien des Formulars 1095-B, die den Empfängern zur Verfügung gestellt werden, können auch die gekürzte EIN eines ggf. in Teil II genannten Arbeitgebers enthalten. Auf der den Empfängern übermittelten Erklärung darf die EIN des Antragstellers nicht gekürzt werden. Die Kürzung von TINs, einschließlich EINS, ist bei Erklärungen an die IRS nicht zulässig.

Grundsätzlich müssen Erklärungen auf Papier per Post (oder per Hand) eingereicht werden, es sei denn, der Empfänger stimmt dem Erhalt der Erklärung in elektronischer Form ausdrücklich zu. Bei Postversand muss die Erklärung an die letzte bekannte ständige Adresse des Empfängers oder, wenn keine ständige Adresse bekannt ist, an die temporäre Adresse des Empfängers gesendet werden.

Einwilligung zur elektronischen Übermittlung der Erklärung. Mit Ausnahme der nachstehend aufgeführten Fälle ist ein Antragsteller verpflichtet, eine ausdrückliche Genehmigung für die elektronische Übermittlung der Erklärung einzuholen. Durch das Erfordernis einer

ausdrücklichen Genehmigung für die elektronische Übermittlung wird sichergestellt, dass die Erklärungen nur an solche Personen gesendet werden, die auf die Erklärung zugreifen können. Die Genehmigung muss sich ausdrücklich auf den elektronischen Empfang des Formulars 1095-B beziehen. Ein Empfänger kann seine Genehmigung in Papierform oder elektronisch, z. B. per E-Mail, erteilen. Wenn die Genehmigung in Papierform erteilt wird, muss der Empfänger die Genehmigung elektronisch bestätigen. Eine Erklärung kann elektronisch per E-Mail oder durch Information des Empfängers über den Zugriff auf die Erklärung auf der Website des Antragstellers übermittelt werden. Erklärungen zu einer Krankenversicherung für im Ausland Lebende können jedoch elektronisch übermittelt werden, es sei denn, der Empfänger hat den Erhalt der Erklärung in einem elektronischen Format ausdrücklich nicht genehmigt.

Verlängerung der Abgabefrist

Sie können eine Verlängerung der Frist für die Übermittlung von Erklärungen an die Empfänger durch Brief an die folgende Adresse beantragen: Internal Revenue Service, Attn: Extension of Time Coordinator, 240 Murall Drive, Mail Stop 4360, Kearneysville, WV 25430, USA. Der Brief muss (a) den Namen des Antragstellers, (b) die TIN des Antragstellers, (c) die Adresse des Antragstellers, (d) die Art der Erklärung, (e) eine Erklärung darüber, dass der Verlängerungsantrag dazu bestimmt ist, den Empfängern Erklärungen zu übermitteln, (f) den Grund für die Verzögerung und (g) die Unterschrift des Antragstellers oder des Bevollmächtigten enthalten. Ihr Antrag muss bis zu dem Datum abgestempelt sein, an dem den Empfängern die Erklärungen zugehen müssen. Wenn Ihr Antrag auf Verlängerung genehmigt wird, wird Ihnen in der Regel eine Frist von maximal 30 zusätzlichen Tagen gewährt, um die Erklärungen einzureichen. Zu diesem Zweck bezeichnet der Begriff Antragsteller die gegebenenfalls benannte Regierungsstelle.

Ersatzbescheinigungen für Empfänger Wenn Sie nicht das offizielle IRS-Formular verwenden, um Erklärungen an die Empfänger zu übermitteln, lesen Sie bitte Mitteilung (*Pub.*) 5223, in der die Anforderungen an Format und Inhalt von Ersatzbescheinigungen an die Empfänger erläutert werden. Sie können diese selbst aufsetzen oder bei einem privaten Anbieter erwerben.

Informationen zur Meldung von Strafen

Versicherer, die einen Mindestversicherungsschutz anbieten und die Informationspflichten nicht erfüllen, unterliegen ggf. den allgemeinen Sanktionsbestimmungen, wenn sie es versäumen, korrekte Informationserklärungen einzureichen und keine korrekten Zahlungsempfängerauszüge vorzulegen. Für die für die

Jahressteuererklärungen 2018 abzugebenden Erklärungen und vorzulegenden Auszüge gilt Folgendes:

- • Die Strafe für das Versäumnis, eine korrekte Informationserklärung einzureichen, beträgt 270 US-Dollar für jede nicht korrekte Erklärung, wobei die Gesamtstrafe für ein Kalenderjahr 3.275.500 US-Dollar nicht übersteigt.
- • Die Strafe für das Versäumnis, einen korrekten Zahlungsempfängerauszug vorzulegen, beträgt 270 US-Dollar für jeden nicht korrekten Auszug, wobei die Gesamtstrafe für ein Kalenderjahr 3.275.500 US-Dollar nicht übersteigt.
- • Es gelten besondere Regeln, durch die die Strafen je Erklärung und je Auszug und insgesamt unbegrenzt erhöht werden, wenn die Verpflichtung zur Einreichung der Erklärungen und zur Vorlage der Empfängererklärungen vorsätzlich missachtet wird.

Befreiung von Bußgeldern

Bußgelder dürfen aufgehoben werden, falls triftige Gründe

für das Versäumnis vorliegen und das Versäumnis nicht absichtlich herbeigeführt wurde. Siehe Art. 6724 sowie Art. 301.6724-1 der Verordnungen und Art. 1.6055-1(h) des Verordnungsvorschlags. Weitere Informationen finden Sie in Mitteilung (*Pub.*) 1586.

Anleitung zum Formular 1094-B

Zeile 1. Tragen Sie den vollständigen Namen des Antragstellers ein.

Zeile 2. Tragen Sie die neunstellige Arbeitgeber-Identifikationsnummer (EIN) des Antragstellers ein. Sollten Sie keine EIN haben, können Sie diese online beantragen. Rufen Sie IRS.gov auf und geben Sie "EIN" in das Suchfeld ein. Alternativ können Sie auch das Formular SS-4, „Application for Employer Identification Number“ an das IRS faxen oder per Post an das IRS senden, um die Arbeitgeber-Identifikationsnummer zu beantragen. Weitere Informationen finden Sie in der Anleitung zu Formular SS-4 und Mitteilung (*Pub.*) 1635.

Zeilen 3 und 4. Tragen Sie den Namen und die Telefonnummer, einschließlich Vorwahl, der Kontaktperson ein, die für die Beantwortung von Fragen des IRS bezüglich der Einreichung der Erklärungen oder der auf dem Formular 1094-B oder 1095-B gemachten Angaben zuständig ist.

Zeilen 5-8. Tragen Sie die vollständige Adresse des Antragstellers ein, an die die gesamte Korrespondenz geschickt werden soll. Wird die Post an ein Postfach und nicht an eine Adresse zugestellt, tragen Sie anstelle der Adresse die Postfachnummer ein.

Zeile 9. Tragen Sie die Gesamtanzahl von Formularen 1095-B ein, die zusammen mit dem Formular 1094-B übermittelt werden.

Anleitung zum Formular 1095-B

Teil I – Verantwortliche Person

Zeile 1. Tragen Sie den Namen der verantwortlichen Person (Erklärungsempfänger) ein. Die Definition von „verantwortlicher Person“ entnehmen Sie vorstehenden „*Informationen für Einzelpersonen*“.

Zeile 2. Tragen Sie die neunstellige Sozialversicherungsnummer (SSN) der verantwortlichen Person (111-11-1111) ein. Hat die verantwortliche Person keine SSN, tragen Sie bitte die andere TIN der verantwortlichen Person ein. Eine SSN oder andere TIN ist nicht erforderlich, wenn die verantwortliche Person nicht die versicherte Person gemäß Teil IV ist. Zur Kürzung der SSN oder anderer TIN siehe vorstehende *Informationen für Einzelpersonen*.

Zeile 3. Tragen Sie das Geburtsdatum der verantwortlichen Person (JJJJ/MM/TT) **nur** ein, **wenn** Zeile 2 leer ist.

Zeilen 4-7. Tragen Sie die vollständige Postanschrift der verantwortlichen Person ein. Wird die Post an ein Postfach und nicht an eine Adresse zugestellt, tragen Sie anstelle der Adresse die Postfachnummer der verantwortlichen Person ein.

Zeile 8. Tragen Sie den Buchstaben für den zugrundeliegenden Versicherungsschutz ein. Im vorstehenden Abschnitt „*Wer muss einreichen?*“ erfahren Sie, welche Arten von Versicherungen in die einzelnen nachstehend aufgeführten Kategorien fallen.

- A. Gesundheitsprogramm für Kleinunternehmen (SHOP).
- B. Vom Arbeitgeber finanzierter Versicherungsschutz.
- C. Von der Regierung finanziertes Programm.
- D. Individuelle Marktversicherung.
- E. Kollektivplan.
- F. Anderer benannter Mindestversicherungsschutz.

Zeile 9. Für 2018 lassen Sie diese Zeile bitte leer

Teil II – Informationen über bestimmte, vom Arbeitgeber finanzierte Versicherungsleistungen

Dieser Teil wird nur von Herausgebern bzw. Trägern von Gruppenversicherungen, einschließlich des über den SHOP erworbenen Versicherungsschutzes, ausgefüllt.

Versicherungsgesellschaften, die in Zeile 8 die Buchstaben A oder B eintragen, füllen Teil II aus. Arbeitgeber, die eine Gruppenkrankenversicherung durch den Arbeitgeber in Formular 1095-B angeben, tragen in Zeile 8 den Buchstaben B ein, ohne jedoch Teil II auszufüllen. Haben Sie den Buchstaben B für die Selbstversicherung eingetragen,

überspringen Sie Teil II und gehen Sie direkt zu Teil III.

Zeilen 10-15. Tragen Sie den Namen, die EIN und die vollständige Postanschrift des den Versicherungsschutz finanzierenden Arbeitgebers ein. Wird die Post an ein Postfach und nicht an eine Adresse zugestellt, tragen Sie anstelle der Adresse die Postfachnummer ein. Siehe vorstehende *Informationen für Einzelpersonen* zur Kürzung der EIN. Gehört der Arbeitgeber zu einer beherrschten Unternehmensgruppe, tragen Sie die Daten für das jeweilige beherrschte Unternehmen ein, das Arbeitgeber der versicherten Person ist. Erfolgt der Versicherungsschutz über einen Verband oder ein „Multiple Employer Welfare Arrangement“, tragen Sie die Daten für den teilnehmenden Arbeitgeber des versicherten Mitarbeiters ein. Sollte der Versicherungsschutz im Rahmen eines Kollektivplans erfolgen, füllen Sie Teil II bitte nicht aus.

Teil III – Versicherer

Zeilen 16-22. Tragen Sie Ihren Namen, Ihre EIN und die vollständige Postanschrift ein. Der Versicherungsschutzanbieter ist der Anbieter bzw. Träger des Versicherungsschutzes, finanziert eine Arbeitgeberkrankenversicherung, ist die Regierungsbehörde mit staatlich finanziertem Versicherungsschutz, oder ein anderer Versicherungsdienstleister. Tragen Sie in Zeile 18 die Telefonnummer einer Kontaktperson ein, die für den Erhalt zusätzlicher Informationen angerufen werden kann.

Teil IV - Versicherte Personen

Spalte (a). Tragen Sie den Namen jeder versicherten Person ein. **Spalte (b).** Tragen Sie die neunstellige SSN oder andere TIN für jede versicherte Person ein (111-11-1111). Das Feld kann leer gelassen werden, wenn die versicherte Person keine TIN hat. Siehe vorstehende *Informationen für Einzelpersonen* zur Kürzung der SSN oder der anderen TIN.

Spalte (c). Tragen Sie das Geburtsdatum (JJJJ/MM/TT) für die versicherte Person **nur dann** ein, **wenn** in Spalte (b) keine SSN oder andere TIN eingetragen ist.

Spalte (d). Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn die Person in allen 12 Monaten des Kalenderjahres mindestens **einen Tag** pro Monat versichert war.

Spalte (e). War die Person nicht für alle 12 Monate versichert, aktivieren Sie das entsprechende Kästchen für die Monate, in denen die Person mindestens einen Tag lang versichert war.

Gibt es mehr als sechs versicherte Personen, tragen Sie die Informationen für diese zusätzlich versicherten Personen auf dem Fortsetzungsblatt (bzw. den Fortsetzungsblättern) in Teil IV ein. Zählen Sie das Fortsetzungsblatt bzw. die Fortsetzungsblätter nicht als zusätzliche Formulare 1095-B, wenn Sie die Anzahl der mit

dem Formular 1094-B einzureichenden
Formulare eintragen.

Publications Division, 1111 Constitution Ave. NW,
IR-6526, Washington, DC 20224, USA. Bitte
senden Sie das Formular nicht an dieses Büro.

**Mitteilung gemäß *Privacy Act*
[Datenschutzgesetz] und *Paperwork Reduction Act*
[Gesetz zur Reduzierung von Formalitäten]**

Wir bitten um die Daten in diesen Formularen, um die US-amerikanischen Steuergesetze und den *Patient Protection and Affordable Care Act* auszuführen. Rechtsgrundlage für die Anforderung der Daten in diesem Formular ist Art. 6055 *Internal Revenue Code* und seine Vorschriften. Wir bitten Sie zu bestätigen, dass die Versicherten einen Mindestversicherungsschutz haben und daher nicht zur Zahlung der Strafsteuer (sog. *individual shared responsibility payment*) verpflichtet sind. Wenn Sie diese Daten nicht mitteilen, können wir ggf. nicht feststellen, ob die versicherten Personen zur Zahlung der Strafsteuer verpflichtet sind; die Angabe falscher oder betrügerischer Daten kann mit Bußgeldern geahndet werden. Wir geben diese Daten für zivil- oder strafrechtliche Ermittlungen ggf. an das Justizministerium sowie an Städte, Bundesstaaten und den District of Columbia zur Verwendung bei der Anwendung ihrer Steuergesetze weiter. Wir geben diese Daten ggf. auch an andere Länder im Rahmen eines Steuerabkommens, an Bundes- und Staatsbehörden weiter, um bundesstaatliche Strafgesetze durchzusetzen, oder an Bundesbehörden für Strafverfolgung und Nachrichtendienste zur Bekämpfung von Terrorismus.

Sie sind nicht verpflichtet, die angeforderten Daten in einem Formular, das dem *Paperwork Reduction Act* unterliegt, einzutragen, es sei denn, das Formular ist mit einer gültigen OMB-Kontrollnummer versehen. Bücher oder Aufzeichnungen, die sich auf ein Formular oder seine Anleitung beziehen, sind aufzubewahren, solange ihr Inhalt für die Anwendung eines Steuergesetzes wesentlich werden kann. Grundsätzlich sind Steuer- und Informationserklärungen gemäß Art. 6103 vertraulich.

Der Zeitaufwand für das Ausfüllen der Formulare variiert je nach den individuellen Gegebenheiten. Die geschätzte durchschnittlich benötigte Zeit beträgt:

Formular 1094-B	10 Min.
Formular 1095-B	1 Min.

Ist die angegebene Zeitschätzung Ihrer Meinung nach nicht korrekt oder haben Sie Vorschläge zur Vereinfachung dieses Formulars, würden wir uns freuen, wenn Sie uns dies mitteilen könnten. Bitte kontaktieren Sie uns über [IRS.gov/FormComments](https://www.irs.gov/FormComments) oder schreiben Sie uns an Internal Revenue Service, Tax Forms and